

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Cornelia Falken
Fraktion DIE LINKE

Thema: Absicherung des Musikunterrichts im Schuljahr 2010/11

Fragen an die Staatsregierung:

1. An welchen Schulen wurde Bedarf an Fachlehrern Musik im Schuljahr 2010/11 angemeldet? (Bitte auflisten nach Höhe des Bedarfs, Schulart und Regionalstelle der SBA!)
2. In welchem Zeitraum kann der angemeldete Bedarf an Fachlehrern Musik voraussichtlich gedeckt werden? (Bitte auflisten nach Schulart und Regionalstelle der SBA!)
3. Wie viele Unterrichtsstunden im Fach Musik werden im Schuljahr 2010/11 voraussichtlich von einem Fachlehrer Musik und von fachfremden Lehrern erteilt? (Bitte auflisten nach Schulart und Regionalstelle der SBA!)
4. Wie viele Unterrichtsstunden im Fach Musik werden im Schuljahr 2010/11 voraussichtlich aufgrund von Nichtvertretung ausfallen? (Bitte auflisten nach Schulart und Regionalstelle der SBA!)



Cornelia Falken
MdL

Dresden, den 19. Juli 2010

Eingegangen am: 19. JULI 2010 Ausgegeben am: 18. AUG. 2010

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS UND SPORT
Postfach 10 09 10 | Carolaplatz 1 | 01097 Dresden

Ihr Zeichen

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
14-0141.50-50/3104/2

Dresden, 13.8.2010

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Cornelia Falken, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 5/3104
Thema: Absicherung des Musikunterrichts im Schuljahr 2010/11**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: An welchen Schulen wurde Bedarf an Fachlehrern Musik im Schuljahr 2010/11 angemeldet? (Bitte auflisten nach Höhe des Bedarfs, Schulart und Regionalstelle der SBA!)

Frage 2: In welchem Zeitraum kann der angemeldete Bedarf an Fachlehrern Musik voraussichtlich gedeckt werden? (Bitte auflisten nach Schulart und Regionalstelle der SBA!)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Im Rahmen der Vorbereitungen des Schuljahres 2010/2011 ergibt sich der Lehrerbedarf einer Schule in einem Unterrichtsfach aus der konkreten Klassen- und Gruppenbildung auf der Basis der geltenden Stundentafeln. Im Bereich der Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie im Bereich der Gymnasien erfolgen die Planungen mit Hilfe der Schulverwaltungssoftware SaxSVS. Eine gesonderte Bedarfsanmeldung der Schulen ist dabei nicht erforderlich.

Aufgabe der Sächsischen Bildungsagentur (SBA) ist es, die in SaxSVS abgebildeten Bedarfe möglichst vollumfänglich zu decken. Dazu steht der SBA ein umfangreiches Instrumentarium zur Verfügung. Dies sind zum einen entsprechende Personalmaßnahmen (insbesondere Abordnung, Versetzung, Neueinstellung) und zum anderen Maßnahmen der Bedarfsoptimierung (z. B. Prüfung der Klassen- und Gruppenbildung).

Es ist darauf zu verweisen, dass die Schuljahresvorbereitung ein sehr dynamischer Prozess ist, der ständigen Veränderungen unterworfen ist (z. B. durch aktuelle Meldungen von Lehrkräften zu längerfristiger Erkrankung), wodurch sich entsprechende Reaktionen der SBA erforderlich machen. Ziel ist es selbstverständlich, die notwendigen Personalmaßnahmen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf vor dem Schuljahresbeginn abzuschließen.

Aufgrund der o. g. Dynamik des Prozesses ist es unmöglich, einen konkreten Zeitraum hinsichtlich der Bedarfsdeckung zu benennen.

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport (SMK) wird dem Sächsischen Landtag nach Auswertung der Datenerhebungen für das Schuljahr 2010/2011 zu den Kenndaten des Schuljahres, so auch zur Unterrichtsabsicherung, berichten. Mit einem Abschluss der Auswertungen ist ca. Mitte Oktober zu rechnen.

Frage 3: Wie viele Unterrichtsstunden im Fach Musik werden im Schuljahr 2010/11 voraussichtlich von einem Fachlehrer Musik und von fachfremden Lehrern erteilt? (Bitte auflisten nach Schulart und Regionalstelle der SBA!)

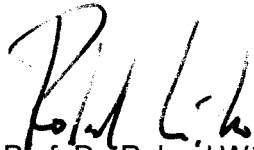
Es liegen keine Angaben zur voraussichtlichen Anzahl der Unterrichtsstunden im Fach Musik nach Qualifikation der Lehrpersonen vor.

Die Anzahl der Wochenstunden der Lehrkräfte nach Unterrichtseinsatz in den jeweiligen Fächern im Schuljahr 2010/2011 wird gemäß VwV Bedarf und Schuljahresablauf 2010/2011 an allgemein bildenden Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges mittels der Schulverwaltungssoftware SaxSVS zum Stichtag 03.09.2010 erhoben. Eine entsprechende Erfassung der Wochenstunden der Lehrkräfte nach Unterrichtseinsatz in den jeweiligen Fächern ist an den berufsbildenden Schulen derzeit noch nicht möglich. Dies wird mit Einführung der vorgenannten Schulverwaltungssoftware in diesem Bereich möglich werden.

Frage 4: Wie viele Unterrichtsstunden im Fach Musik werden im Schuljahr 2010/11 voraussichtlich aufgrund von Nichtvertretung ausfallen? (Bitte auflisten nach Schulart und Regionalstelle der SBA!)

Prognosen zum voraussichtlichen planmäßigen und tatsächlich außerplanmäßigen Unterrichtsausfall in bestimmten Fächern für das Schuljahr 2010/2011 liegen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller